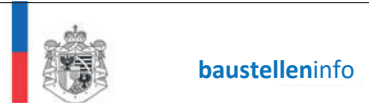


ANZEIGE

Landstrasse Ruggell-Nofels  
Vollsperrung

Aufgrund von Belagsarbeiten muss die Landstrasse von Ruggell nach Nofels an den Samstagen vom 9. und 16. Juli 2022 für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt werden.

Fussgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Für den motorisierten Verkehr wird eine Umfahrung via Schweiz oder Schaanwald / Tisis empfohlen.

Sollte die Witterung einen Belagseibau nicht zulassen, so werden die Arbeiten jeweils um eine Woche verschoben.

Die Bauherrschaft und die beteiligten Unternehmen sind bemüht, die Arbeiten so zügig wie möglich auszuführen und danken bereits im Voraus für Ihr Verständnis.

AMT FÜR TIEFBAU UND  
GEOINFORMATION  
www.atg.llv.li

ANZEIGE

# Was lange währt: Anatolia-Imbiss öffnet nächsten Donnerstag wieder

**Geduld** Nach über neun Monaten hat das Warten ein Ende: Der Anatolia-Imbiss bewirbt ab nächstem Donnerstag, den 14. Juli, wieder Gäste. Neu ist er an der Churer Strasse in Nendeln zu finden.

VON TATJANA BÜCHEL

Es war tatsächlich nur noch eine Frage der Zeit, bis die Familie Gündogdu bekannt gibt, dass «dr Anatolia» wieder eröffnet. Und nun ist es so weit: Die Türen ihres Imbisses öffnen nächsten Donnerstag, am 14. Juli, wieder für die Gäste. Die Suche nach einem neuen Standort war jedoch bereits Ende 2021 abgeschlossen. Der Wunsch, in Eschen zu bleiben, erfüllte sich dabei aber nur bedingt. Zwar bleibt der Imbiss in der politischen Gemeinde Eschen, aber das neue Lokal befindet sich in Nendeln. Dort, wo bis Dezember 2021 noch das «La Dolce Vita» zu Hause war. Kurz vor Weihnachten bestätigte dann Sevgi Gündogdu, die Tochter des Inhabers Ayhan Gündogdu, dass der Vertrag für das neue Lokal unterzeichnet wurde. Auf «Volksblatt»-Anfrage erklärte die Familie damals, dass sich die Gäste aber bis mindestens Februar gedulden müssen. Dass es mit dem Vorhaben, noch in den ersten zwei Monaten des Jahres zu öffnen, nicht klappen wird, zeichnete sich aber rasch ab. Ende April gab es dann aber einen kleinen Lichtblick für die Fans des Unterländer Imbisses. Das neue Lokal erhielt zumindest schon einmal ein «Anatolia»-Schild über den Eingang gehängt. Aber auch zu dem Zeitpunkt



Am nächsten Donnerstag, den 14. Juli, wird der Betrieb im neuen Lokal an der Churer Strasse in Nendeln wieder aufgenommen. Der Imbiss war während mehr als neun Monaten geschlossen. (Foto: Michael Zanghellini)

konnte noch niemand mit Sicherheit sagen, wann der Imbiss wieder durchstartet. Mit der gestrigen Bekanntgabe des Eröffnungsdatums, dem 14. Juli, hat sich dieses Rätsel aber endlich gelüftet. Und wirft man einen Blick in die sozialen Medien, ist die Freude der Gäste darüber gross: «Wurde auch Zeit», schreibt ein Facebooknutzer.

## Die Vorgeschichte

Weil das ehemalige «Kreuz» beim Dorfplatz in Eschen 2018 abgerissen wurde, musste Gündogdu ein neues

Zuhause für seinen Imbiss finden. Schliesslich wurde ein Provisorium an der Dr.-Albert-Schädler-Strasse errichtet und ein Pachtvertrag für drei Jahre unterzeichnet. Dieser lief per 31. Juli 2021 aus und der Inhaber musste sich um eine Folgelösung kümmern. Und zu dem Zeitpunkt schien die Sache auch schon im Trockenen zu sein. Gündogdu berichtete, dass er per Oktober in die ehemalige «Alphütte» an der Essanestrasse zügeln werde. Doch der Eigentümer des Gebäudes erteilte dem Imbissbetreiber eine Absage.

Trotz fehlender Bewilligung wurde dann aber im Provisorium weitergearbeitet und das Amt für Bau und Infrastruktur prüfte die rechtlichen Umstände. Die Familie reichte im Herbst sogar noch einen Antrag auf Verlängerung des Provisoriums beim Amt ein, dieser wurde aber abgelehnt. So kam es am 30. September 2021 zur behördlichen Schliessung des Provisoriums. Daraufhin wurde es still um den Imbiss. Zumindest bis dann eben im Dezember bekannt wurde, dass in Nendeln ein neues Lokal gefunden werden konnte.

## Haus Gutenberg stellt sein Herbst- und Winterprogramm vor

**Präsentiert** «Eine Frage der Entwicklung»: So lässt sich das Herbst- und Winterprogramm des Hauses Gutenberg umschreiben, das am Donnerstag vorgestellt worden ist.

Zum einen steht im Rahmen des 7. Gutenberger Ethikforums die Entwicklungszusammenarbeit im Fokus, zum anderen ist die persönliche Entwicklung ein fester Bestandteil der Angebote des Bildungshauses.

• **Ethik - Ökologie und Weltgesellschaft:** Die «KlimaGespräche» ermöglichen an vier Abenden, den eigenen Lebensstil mehr in Einklang mit den Bedürfnissen unseres Planeten zu bringen. Die Motivation der reichen Staaten für ein Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit ist Thema des «7. Gutenberger Ethik-Forums: Wie wird aus Hilfe Entwicklung?» am 27. Oktober. Zur Vorbereitung stellt Rudolf Batliner die Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit dar. Im Nachgang wird Josef Estermann die Rolle von Religion/Spiritualität beleuchten. Weitere weltpolitische Fragen werden vom Journalisten Andreas Zumach («Afrika - Konkurrenzkampf zwischen China und dem Westen») und vom Theologen Hartwig von Schubert («Krieg in der Mitte Europas: Ist der Pazifismus am Ende?») diskutiert. Letztere Frage wird Christian Frommelt vom Liechtenstein Institut in den Kontext unseres unbewaffneten Landes stellen.

• **Spiritualität:** In den Herbstferien findet mit Bruno Fluder, dem Leiter des Hauses Gutenberg, Pilgern auf dem Kolumbansweg statt. Die erste Adventswoche heisst es basisch Fasten und zur Stille finden mit der Ernährungsberaterin Christina Alder. Der Übergang ins neue Jahr erfolgt mit Feuerkraft: drei Tage gemeinsam

mit Corina Gantner. Sie bietet auch je einen Kräuterkurs mit Ritual zu den Jahreswechsellern an. Im November führt die Bibelwissenschaftlerin Veronika Bachmann an vier Tagen in das Alte Testament ein. Die Theologin Maria Regli ist eine neue Kursleiterin im Haus Gutenberg. Im November begleitet sie, der Jahreszeit entsprechend, beim «Sterben Lernen - mitten im Leben». In der Adventszeit führt sie an einem Samstag ein in «Meditation und Bewegung».

• **Neu ...** startet der erste vom Haus Gutenberg mitentwickelte Kurs «Wirtschaftswissen für alle leicht gemacht!». Wer mit seinen Finanzen nicht zurechtkommt und sich schwertut mit Weiterbildungen, ist hier genau richtig. Weiterhin laufen gewohnte Angebote wie «Die Bibel ins Spiel bringen», «Besinnlich beisammen sein», Friedensgebet an jedem Donnerstag, «ensa - Erste Hilfe psychische Gesundheit», Pilates, Gehirn-Fitness, 5 Tibeter, Augenworkshops u. a.

Und es gibt personelle Neuigkeiten. Britta Kaula unterstützt seit Mai 2022 das Haus Gutenberg als Bildungsverantwortliche in Teilzeit und stellte im Rahmen der Medienorientierung die weiteren Programmpunkte vor.

• **Persönlichkeit und Gesundheit:** Bei einem Workshop zur Persönlichkeitsentwicklung wird die «Lego Serious Play»-Methode eingesetzt. Ein abwechslungsreiches Spiel mit Lego, das Spass macht und bei dem man denkt, fühlt, lernt und reflektiert.

Ein achtwöchiger, stressreduzierender Achtsamkeitskurs (MBSR) und ein Workshop zu Positiver Psychologie stärken die Psyche und Persönlichkeit. Beim «Einstieg ins Selbstmanagement» beschäftigen sich die Teilnehmenden mit ihren Zielen und Visionen und den Schritten dorthin. In der neuen Schreibwerkstatt mit der liechtensteinischen Autorin Anna Ospelt können die Teilnehmenden schreibend auf die eigene Spurensuche gehen. Im Literaturclub mit der Autorin erleben sie einen anregenden Austausch zur Literatur. An dem Vortrag «Ayurveda - Die Wissenschaft vom Leben» von Dr. med. Mona Riebe erfahren die interessierten Gäste, wie das Gleichgewicht von Körper, Geist und Bewusstsein entsprechend der eigenen individuellen Konstitution hergestellt werden kann. Der erfahrene Homöopath Stefan Bauer stellt an seinem Vortrag «Arnika und dann ...» den grundsätzlichen Umgang mit den wichtigsten homöopathischen Arzneien vor.

• **Kinderprogramm und «Gutenberg im Kino»:** Das Kinderprogramm bietet jede Menge Abwechslung und Spass. Vom «Besuch in der Seifenblasenwelt», einem tollen Workshop mit Gips über Gehirnfitness bei «Spielerisch auf Zack» bis hin zu «Adventskranzbinden» wird viel Abwechslung geboten. «Gutenberg im Kino» im Skino Schaan zeigt eine spannende Filmauswahl zum Thema Klima und Umwelt.

• **Mittelaltertage Burg Gutenberg:** Die beliebten Mittelaltertage finden



Stellten das Programm vor, von links: Britta Kaula, die seit Mai 2022 das Haus Gutenberg als Bildungsverantwortliche in Teilzeit unterstützt, und Bruno Fluder, Leiter des Hauses Gutenberg. (Foto: ZVG/Haus Gutenberg)

im September statt. Die Veranstaltung geht auf eine Privatinitiative von Manuela Nipp, einer Balzner Historikerin, zurück. Das Haus Gutenberg ist Kooperationspartner. Am 3. und 4. September kann lebendige mittelalterliche Geschichte mit allen Sinnen erlebt werden. Zahlreiche Mitwirkende lassen an den Mittelaltertagen die Vergangenheit aufleben und entführen die Besucherinnen und Besucher in eine andere Zeit. Historische Darsteller und Künstler beleben die Burg Gutenberg in Balzers mit Darbietungen, Spielen, Gesängen und altem Handwerk. Seiler, Schuhmacher, Bogebauer oder Korbmacher führen vor, wie anno dazumal das Material bearbeitet und die Produkte hergestellt wurden. Historische Darstellerinnen und Darsteller treten in verschiedenen Rollen auf, so lehrt unter anderem der Waffenmeister Kin-

den den Helebardendring. Freywild bietet Vorführungen im historischen Fechten an und gibt Auskunft über Kampftechniken. Kinder können an verschiedenen Stationen mitmachen. Bogenschiesens gibt es für Gross und Klein und auch Zauberer, Musiker und eine Geschichtenerzählerin werden an den Mittelaltertagen auftreten. Auch die beliebten Führungen durch die Burg werden angeboten. Daneben informiert die Landesarchäologie Liechtenstein zu wichtigen Stationen in der Entwicklung der Burg und der Schweizerische Burgenverein bietet Einblick in seine Tätigkeit. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Musikgruppe Schellmerj sowie Peter von Werdenberg und Christoffel vom Hengstacker. (eps)

Weitere Infos auf [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li) und auf [www.mittelaltertage-gutenberg.li](http://www.mittelaltertage-gutenberg.li).